

Biotopname Boddenstrand östlich Neu Reddevitz								TK10 0209 - 334 - 4033 Anschluß in TK 0309 - 112				Biotop-Nr. 4033			
Standort /Geologie Seesand															
Naturraum Nord- und ostrügensches Hügel- und Boddenland															
122															
Landkreis / Kreisfreie Stadt Rügen				Gemeinde / Stadt Lancken-Granitz											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 08629															
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V				X											
				NLP FND NP				FiB							
				NSG 1 LSG				FFH-Geb. 1							
				ND GLB FnB				Wald-Totalreservat							
				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil											
Hauptcod.				Nebencode				Überlagerungscode							
Code KSB KVR															
% 75 25															
Vegetationseinheiten Strandmelden-Spülsaum, Strandroggenflur; Schilfröhricht															
Habitats + Strukturen DGO															
Beschreibung / Besonderheiten Etwa 300 m östlich von Neu Reddevitz ist ein schwach genutztes Teilstück der zum NSG "Mönchgut" gehörenden Having gelegen. Es ist in der Mitte mit einem Strandmelden-Spülsaum und weiter hinten mit einer Strandroggenflur bewachsen, an den Seiten stehen Schilfröhrichte. Der Untergrund ist sandig, eutroph, frisch und leicht nach Osten geneigt. Auf dieser Seite ist das Biotop von der Having (Bodden) begrenzt, westlich und südlich liegen Hochstaudenfluren. Nördlich grenzt ein Röhricht an. Trittschäden weisen im Mittelteil auf gelegentliche Badenutzung hin, obwohl für diesen Bereich bereits ein Wegegebot gilt.															
Wertbestimmende Kriterien															
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops X typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum				vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm X landschaftsprägender Charakter Trittschaden / Vernetzungsfunktion											
Gefährdung															
YET keine Gefährdung															
Empfehlung															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 2 0 9 - 3 3 4 - 4 0 3 3															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				g O			
g Sand				g eutroph				g frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				g Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Fließgewässer									
g extensiv					Angeln					Acker / Gartenbau					g Stillgewässer				
aufgelassen					g Erholung					Ackerbrache					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland. intensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Grünland, extensiv					Weg				
					Ferienhäuser					Laub- / Mischwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Nadelwald					Bahnanlage				
Nutzungsart										Feuchtwald / -gebüsch					Gewerbe / Industrie				
k g										Gehölz					Silo / Stallanlage				
Acker					Verkehr					k Röhricht / Feuchtrache					Gebäude / Siedlung				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					g Hochstauden / Ruderalflur					Spülfeld / Halde				
Weide					sonstige Nutzung:					Graben					Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Atriplex littoralis	Elymus arenarius	Elytrigia repens	Phragmites australis
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Atriplex prostrata	Calystegia sepium	Cirsium arvense	Festuca arundinacea
Rumex crispus	Sonchus arvensis		
Angaben zur Fauna			

Verwendete Unterlagen Pulkenat, S.(1999) : PEPL Ostrügensche Boddenlandschaft	Datum erste Begehung: 01.08.2001
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Pulkenat-Strunck	Foto: 1 Folgeseiten: 0